

# Stark zeigt seine starke Seite

Stark Baustoff-Fachhandel feiert Einweihung des erneuerten und vergrößerten Standorts in Villingen-Schwenningen



Villingen-Schwenningen – Gleich ein ganzes Wochenende wurde der Einweihung des Neubaus beim Stark Baustoff-Fachhandel in Villingen gewidmet. Dabei wurde den Besuchern nicht nur über tausend Quadratmeter neue Ausstellungsfläche geboten, sondern auch jede Menge Informationen, Vorträge und auch eine zünftige Bewirtung, die den Austausch unter Profis und Hobbyhandwerkern abrundete.

Der Name Stark steht in der Region für mehr als 75 Jahre Baustoff-Fachhandel, Beratung und Zusammenarbeit mit Profis und Do-it-yourself-Experten auf höchstem Niveau. Der „starken“ Unternehmensgeschichte hat man bereits Ende vergangenen Jahres einen neuen Meilenstein hinzugefügt: In der Singener Straße in Villingen wurde das frühere Domizil

nahezu vollständig abgerissen und auf einer Gesamtfläche von 15 000 Quadratmetern ein völlig neues Fachhandelszentrum geschaffen, das keine Wünsche offen lässt.

Von der Sanitärarmatur über die Vollholzdiele bis hin zum Profi-Werkzeug und zum Komplettdienstprogramm zum Trockenbau findet sich hier alles, was die Arbeit um Haus und Hof fordert. Im angegliederten Bau-Fachmarkt wird eine breite Auswahl an Werkzeugen, Maschinen, Schrauben und Bau-Zubehör angeboten.

„Wir sind seit 1953 hier am Standort Villingen“, erklärt Christian Stark, der die Niederlassung leitet und mit seinem Bruder Michael Stark die dritte „Stark-Generation“ im Baustoff-Fachhandel stellt. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die gewachsenen Verbindungen zu Kunden sowie ein großes Know-how zu deren Bedürfnissen: „Wir kennen unsere Kunden und unsere Kunden schätzen uns für unsere profunde Fachkenntnis und unsere große Bereitschaft zu Qualität, Beratung und Service“.

Wie tiefgehend die Veränderungen im Stark Baustoff-Fachhandel sind, ist schon bei der Zufahrt zum Gebäude ersichtlich. Garten-Baustoffe sowie Natursteine aus aller Welt werden im neu gestalteten Schaugarten gezeigt. Er präsentiert die große Vielfalt der Ästhetik, die sich auch in der Außenanlage eines Gebäudes in ganz eigenem Stil fortsetzen kann. Im Inneren des großzügigen Neubaus wird die dreifache Menge an Fliesen für Bad und Wohnraum gezeigt, eine riesige Auswahl an Parkettböden, Dielen und Laminat, eine Beratungsinsel mitten im Ausstellungsraum und ein Bau-Fachmarkt der den Ansprüchen von Handwerkern und anspruchsvollen Heimwerkern gerecht wird.

„Wir sind gewachsen mit und dank unserer Kunden“, fasst Geschäftsführer Werner Stark zusammen, weshalb sich das Traditionshaus Stark gleich für ein ganzes Einweihungswochenende anlässlich des Neubaus in der Singener Straße in Villingen entschieden hatte. Bereits zuvor fand die offizielle Veranstaltung mit gut 250 Gästen statt (wir berichteten). Der Einladung zur feierlichen Einweihung waren neben vielen prominenten Gästen aus Politik und Wirtschaft auch zahlreiche Kunden und Vertreter von Handwerksbetrieben aus der Region gefolgt.

Die Begrüßung erfolgte durch Christian Stark. Der Landtagsabgeordnete Karl Rombach und Ralf Wiebe als Vertreter des Mitgesellschafters RBC AG sprachen ein Grußwort. Die Weihung des Gebäudes wurde von Dekan Fischer und dem evangelischen Pastor Graf vollzogen.

In seiner Ansprache erinnerte Werner Stark noch einmal an die Anfangsjahre. Sein Vater,

der am Tag der Einweihung 103 Jahre alt geworden wäre, habe bereits damals Stehvermögen bewiesen, als er während seiner kaufmännischen Lehrzeit im Ziegelwerk den Konkurs von gleich drei Ausbildungsbetrieben überstanden habe.

So hat er sich letztendlich selbst auf den Weg gemacht, um bei Handwerksbetrieben und Bauherren seine Ware anzubieten. Bereits in den 1930er Jahren hat er in Döggingen sein erstes Lager für Baumaterialien eingerichtet, um seine Kunden besser und schneller bedienen zu können. An diesem Standort wird auch heute noch eine Filiale betrieben.

Aus dem im Jahre 1936 ins Handelsregister eingetragenen Baustoffhandel ist heute eine gestandene Firma geworden, die im 75. Jahr ihres Bestehens von der jetzt dritten Generation der Familie Stark in die weitere Zukunft geführt wird. Der langjährige Geschäftsführer Paul Mäder wird aus Altersgründen zum Ende des Jahres aus der Geschäftsleitung ausscheiden und auch Werner Stark kündigte für das kommende Jahr seinen „Rückzug auf Raten“ an. Die beiden Söhne, Christian und Michael Stark, bereits jetzt Gesellschafter und in der Firma in leitenden Positionen tätig, werden zum 1. Januar noch mehr Verantwortung übernehmen.

## Infos

Die Wilhelm Stark Baustoffe GmbH mit Sitz in Villingen-Schwenningen betreibt insgesamt 6 Niederlassungen in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, und zwar in Villingen, Döggingen, Furtwangen, Tuttlingen, Immendingen und in St. Georgen. Mit derzeit rund 70 Mitarbeitern bietet Stark seit über 75 Jahren ein breites Sortiment von Baustoffen für Neubau, Renovierung sowie Garten- und Landschaftsbau.

Seit über 30 Jahren besteht eine erfolgreiche Kooperation zwischen des familiär geprägten Firma Stark und der RBC AG/ZG Raiffeisen-Gruppe. Außerdem ist Stark Teil der Eurobaustoff-Kooperation mit Anschluss ans i&M-Zentrallager Süd und Partner der Na-Log-Gruppe.



[Alle Wirtschaftsberichte aus der Region im Onlinedossier](#)